

PRESSEMITTEILUNG

Vicki Mackenzie Das Licht, das keinen Schatten wirft



weltinnenraum.de

J.Kamphausen | Mediengruppe

Das Recht der Frauen auf Erleuchtung

„Ich habe ein Gelübde abgelegt, die Erleuchtung als weibliches Wesen zu erlangen - egal, wie viele Lebenszeiten das braucht.“ Als Vicki Mackenzie die britische Nonne Tenzin Palmo trifft und diesen Satz hört, ist sie wie elektrisiert. Zwölf Jahre hat Palmo sich zuvor in ein Retreat in eine Höhle im eisigen Himalaya zurückgezogen. Danach ist der Entschluss in ihr gereift: Sie gründet ein Frauenkloster. Und kämpft entschlossen für die Gleichberechtigung von Mann und Frau.

„Loslassen. Mit diesem einen Wort lässt sich der buddhistische Pfad zusammenfassen“, sagt Tenzin Palmo. Das hat sie in ihrem eigenen Leben zur Genüge erfahren: Während einer Bombennacht im Juni 1943 kommt sie als Diane Perry im Osten Londons zur Welt. Als sie zwei Jahre alt ist, stirbt ihr Vater, ein Fischhändler. Also muss die Mutter sie und ihren älteren Bruder allein großziehen.

Mit 20 macht sie sich auf den Weg nach Nordindien, auf der Suche nach einem Lehrer. Als sie 1963 Khamtrul Rinpoche begegnet, einem hohen Lama, und sich bereits im folgenden Jahr als eine der ersten westlichen Frauen zur buddhistischen Nonne ordinieren lässt, ist es zunächst wie ein Wiedersehen nach langer Zeit - und umso ernüchternder, als sie Bekanntschaft machen muss mit verkrusteten Strukturen im

Buddhismus, die für Männer und Frauen unterschiedliche Unterweisungen vorsehen. Als sei der Zugang zum höheren Bewusstsein Frauen verschlossen, ist in Vergessenheit geraten, dass viele der ersten buddhistischen Lehrer weiblich waren.

Tenzin Palmo ist keine Frau, die sich etwas vorschreiben lässt. Für zwölf lange Jahre zieht sie sich 1976 in ein Retreat zurück. Eine Höhle, zu der sie diesen Oktober eine Pilgerreise anbieten wird. Drei Stunden am Tag schläft Palmo sitzend in einer Box, ein Hinlegen sieht die spirituelle Disziplin nicht vor. „Einsam habe ich mich in der ganzen Zeit nicht gefühlt, nicht eine Minute“, sagt Palmo. Am Ende ist in ihr der Entschluss gereift, im indischen Bundesstaat Himachal Pradesh ein Nonnenkloster zu gründen. Eines, das nicht nur den Weg in ein Leben ohne Ausbeutung ebnet, sondern die volle Ordination ermöglicht. In der buddhistischen Welt eine Revolution.

Auch der Dalai Lama unterstützt Palmos Anliegen seit 1993, als sich die Nonne eindringlich an ihn wandte: „Nonnen starten mit so viel Enthusiasmus, aber nach und nach lässt ihre Begeisterung nach, weil ihnen Steine in den Weg gelegt werden.“ Hingebungsvoller seien Frauen beim Lernen der buddhistischen Weisheit, sagt sie. In Deutschland fand 2007 in Hamburg ein wichtiger internationaler Nonnenkongress statt. Auch ohne sichtbares Ergebnis war offensichtlich, dass sich - nicht nur westliche - Frauen im Buddhismus zunehmend besser vernetzen.

„Das Licht, das keinen Schatten wirft“ stellt das beeindruckende Leben einer großen Vorkämpferin für die Gleichberechtigung vor. Einer Frau, der bei allem Engagement das Wohl aller Menschen am Herzen liegt - auch der Männer.



Vicki Mackenzie

Das Licht, das keinen Schatten wirft

Die außergewöhnliche Lebensgeschichte von Tenzin Palmo

256 Seiten, Hardcover

€ (D) 19,95

ISBN 978-3-89901-284-2

ÜBER DIE AUTORIN



Vicki Mackenzie arbeitet nach ihrer Promotion an der Queensland University als Journalistin, u.a. für die Sunday Times und den Observer. Sie beschäftigt sich seit langem mit dem Buddhismus und war Schülerin von Lama Thubten Yeshe. Sie lebt heute in Australien und England. Auf Deutsch ist von ihr außerdem erschienen: „Im Westen wiedergeboren“ und „Die Wiedergeburt - Ein tibetischer Lama kehrt zurück“.

ÜBER DEN VERLAG

Gegründet wurde Theseus 1975 von Silvius Dornier, um anspruchsvollen Texten aus den Themenbereichen Buddhismus und Fernöstliche Weisheit eine Plattform zu bieten. Große Lehrer wie Thich Nhat Hanh und der Dalai Lama gehören zu den bekanntesten Autoren des Verlages.

Die Marke „Theseus“ bereichert das Verlagsgefüge der J.Kamphausen Mediengruppe* um essentielle Titel zu Buddhismus, Yoga und östlicher Spiritualität. Die inspirierenden Sachbücher und Ratgeber verbinden Anspruch mit einer guten Lesbarkeit und unterstützen die Leser durch die Vermittlung von Entspannungs- und Achtsamkeitstechniken in ihrer eigenen Lebenspraxis. Dafür schöpft der Verlag aus dem reichen Erfahrungsschatz von zeitgenössischen Lehrern und Lehrerinnen aus verschiedenen fernöstlichen Weisheitstraditionen.

* Die J. Kamphausen Mediengruppe mit den Verlagen J.Kamphausen, Aurum, Theseus, Lüchow und LebensBaum sowie der Tao Cinemathek wurde 1983 in Bielefeld gegründet und beschäftigt heute 25 feste und freie Mitarbeiter. Das Lieferprogramm umfasst mehr als 700 Titel aus den Themenbereichen Spiritualität, ganzheitliche Gesundheit und Wirtschaft. Einzelne Titel erreichen Auflagen von bis zu 450.000 Exemplaren. Der Jahresumsatz liegt bei vier Millionen Euro (2009).

PRESSEKONTAKT

Andreas Klatt
Presse & Öffentlichkeitsarbeit
J.Kamphausen | Mediengruppe
Buddestr. 9-15
33602 Bielefeld
Fon +49 (0)521 56052 230
Fax +49 (0)521 5605229
andreas.klatt@j-kamphausen.de

Weitere Pressemitteilungen und Infos finden Sie im Pressebereich unter:

www.weltinnenraum.de

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne druckfähiges Bildmaterial für Ihre Berichterstattung zur Verfügung.

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.